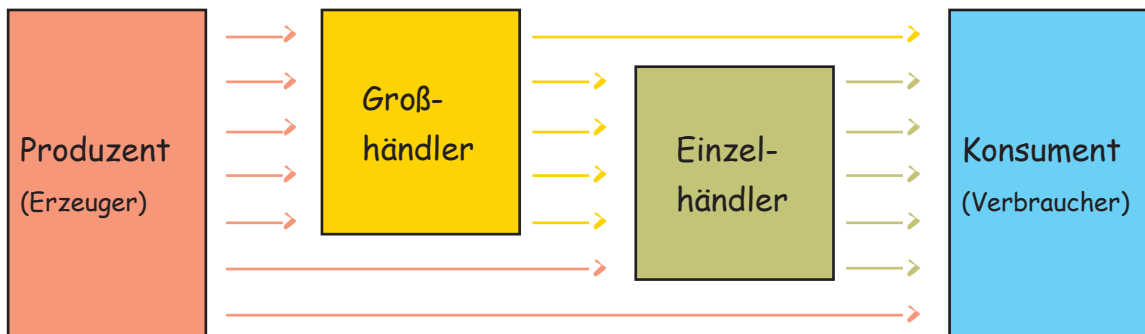


## JEDE WARE HAT IHREN PREIS

## Was macht der Handel?

Uns ist es nur selten möglich, die Ware direkt beim Produzenten zu kaufen. Die Händler übernehmen den notwendigen Transport der Waren vom Erzeugungsbetrieb zum Konsumenten.



Sie lagern die Ware und bieten sie zum Verkauf an. Somit erbringen die Händler eine wichtige Dienstleistung. Die Großhändler kaufen meistens in großen Mengen direkt beim Erzeuger ein und verkaufen dann die Waren an die verschiedenen Einzelhändler oder gleich an Großabnehmer wie Krankenhäuser oder Hotelbetriebe weiter.

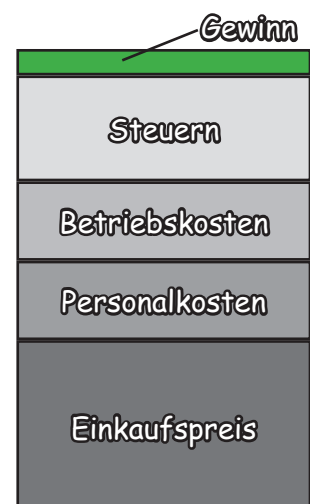
Das Ziel eines jeden Händlers ist es, die „richtige“ Ware, das sind die Produkte, die die Leute gerne oder oft verwenden oder brauchen, einzukaufen und sie zum „richtigen“ Zeitpunkt, das heißt, wann die Leute die Produkte brauchen, anzubieten. Das ist mit einem gewissen Risiko verbunden. Er trägt die Gefahr, dass er die Produkte bazahlen muss, ohne genau zu wissen, wann und wieviel er davon verkaufen kann. Kauft er die „falschen“ Waren ein oder bietet er sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt an, bleibt er auf seinen „Ladenhütern“ sitzen.

Natürlich will jeder Händler Gewinn machen. Darum versucht er billig einzukaufen und teuer zu verkaufen. Den erzielten Preisunterschied nennen wir Handelsspanne. Den Gewinn erhält man, wenn man von der Handelsspanne die Personalkosten, die Steuern und die Betriebskosten wie Miete, Strom, ... abzieht.

## Beispiel: 1L Apfelsaft

Verkaufspreis	1,08,-
Einkaufspreis	- 0,50,-
Handelsspanne	0,58,-
Anteil an	
Personalkosten	- 0,14,-
Betriebskosten	- 0,14,-
Steuern	- 0,27,-
Gewinn	0,03,-

Um die Kosten von 1,05 Euro zu decken und einen Gewinn von 0,03 Euro zu machen, muss der Apfelsaft um 1,08 Euro verkauft werden.












## JEDE WARE HAT IHREN PREIS

## Wie entsteht der Preis?

Kennst du einen Basar? Das ist der Handelsort in einer orientalischen Stadt. Die Händler bieten dort ihre Waren an. Das Einkaufen im Basar dauert oftmals sehr lange, weil der Preis der einzelnen Produkte noch nicht feststeht. Händler und Konsument verhandeln erst dort darüber, bis sie sich auf eine Summe einigen, die für beide Seiten annehmbar ist.

Wie im Basar wird auch das Wirtschaftsleben in den Industriestaaten Europas zum Beispiel gehandelt. Das merkt der einzelne Verbraucher kaum.

Durch die Menge des Angebots und durch die Anzahl der Nachfragenden wird der Preis eines Produktes gebildet. Steigt die Anzahl der Nachfragenden und bleibt die Angebotsmenge gleich, so steigt der Preis. Sinkt die Anzahl der Nachfragenden und bleibt die Angebotsmenge gleich, dann sinkt der Preis. Daher können wir sagen, dass der Preis von Angebot und Nachfrage bestimmt wird. Dieser Preis wird Marktpreis genannt.

Angebot	Nachfrage	Preis
		
		
		

**Aufgabe:**

Beschreibe die Entstehung des Marktpreises mit Hilfe des Textes und des Bildes oben. Wie verändert sich der Preis, wenn:

Angebot	Nachfrage	Preis
gleich	steigt	steigt
steigt	gleich	
gleich	sinkt	
sinkt	gleich	
gleich	gleich	